

1. Foldvik-Festival 2008

(sponsored by Zebco / Quantum)

Am Donnerstag, den 15.05.2008 war es nun endlich so weit. Wir trafen uns alle zwischen 3:00Uhr und 6:00Uhr in der Früh auf dem Kölner Flughafen. Wie es halt unter Anglern so üblich, wurde sich gleich vorgestellt und gefachsimpelt. Ob wir denn auch wirklich jeder die 15kg Fisch zusammenkriegen würden? Dies war eine der am häufigsten gestellten Fragen. Da Andre Jozsko und Sven Weide ja nun schon mehrmals in Foldvik waren, konnten Sie diese Frage mit 99,99%iger Sicherheit mit „Ja“ beantworten. Schon aus den ersten Gesprächen konnte man entnehmen, daß der Zielfisch die großen Seelachse sein werden und so sollte es dann auch sein.

Gegen 10:30Uhr dann nun endlich in Foldvik angekommen, nahm uns Andre Hausmann und Geir Ljungberg gleich in Empfang. Die Hüttenverteilung hatten wir bereits im Bus geregelt, sodass jeder erst einmal sein Quartier beziehen konnte.

Dann kam es durch Andre zur Bootseinweisung für die jeweiligen Besatzungen, die sich auch relativ schnell gefunden hatten.

Im Anschluss zeigte Sven an seiner großen Seekarte, wo hier in Foldvik die vermeindlich besten Stellen sein sollten. Zudem wurden die Sachpreise, die es am Ende der Woche für die Größten Fische zu gewinnen geben sollte, vorgestellt. Zebco-Sports-Europe hatte Waren im Wert von über 1000€ gesponsort und diese galt es jetzt zu „erfischen“. Für den Anfang gab es erst einmal für jeden ein vom Quantum-Team entwickeltes Steinbeissersystem, was sich später sogar als fängig erwies.

1. Angeltag:

Der erste Angeltag war nun vorbei, aber wo waren die versprochenen Fische. Die Guides Andre und Sven waren alle Hot-Spots im Fjord angefahren, aber da war nicht wirklich was zu holen. Hier und da mal ein kleiner Köhler, aber sonst nichts. Trotz leiser Stimmen von wegen „Trainerentlassung“ usw., war Sven sehr optimistisch und versprach, das die großen Seelachse dann nur am Fjordeingang bzw. im Freiwasser sein konnten.

2. Angeltag:

Viele der Boote wollten an diesem Morgen auf eigene Faust losfahren und ihr Glück versuchen. Auch Sven und Andre wollten sich am Fjordausgang trennen um die Seelachse zu suchen, doch das war nicht nötig. Ca. 50 Schweinswale trieben einen riesen Heringsschwarm an die Oberfläche, wodurch natürlich die Möven angelockt wurden.

Sven und Andre erklärten ihren Mitfahrern kurz die Angeltechnik, das Speedpilken, und dann sollte es losgehen. Es dauerte gar nicht lange und alle 3 Ruten an Bord waren krumm und die Bremsen kreischten. Für Karl und Alexander, die beide das erste Mal in Norwegen waren begann ein unglaublicher Angeltag. Zwischendurch tauchten die Schweinswale ca. 50cm unter dem Boot durch und jagten weiter die Heringe. Zum Glück hatte Andre Hummel sich nach der Telefonnummer von Sven erkundigt, sodass sie telefonieren konnten und auch ein drittes Boot an diesem Wahnsinn teilhaben konnte. Die Durchschnittsgewichte lagen bei 8 – 10kg pro Fisch.



Karl mit großem Köhler von 10kg und
Alexander mit kleinem Köderfisch!



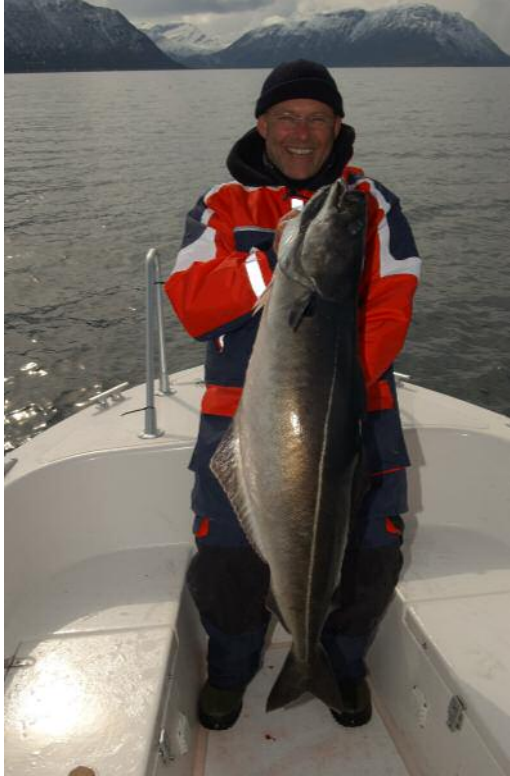
Andre mit seiner Besatzung



Alfred und Raimund mit schönen Sei von knapp 10kg

3. Angeltag:

An diesem Tag folgten fast alle Boote den Weg zum Fjordausgang und wieder konnten schöne Fische wie Köhler und Dorsche gefangen werden. Auch schöne Steinbeisser konnten an diesem tag überlistet werden. Allerdings waren diese sehr träge denn es war mit 3°C doch noch relativ kalt.



Alexander mit 14,5kg Sei



Andre mit 6,7kg Sieger-Steinbeisser



schöne Knabberleiste!!!!

4. Angeltag:

An diesem Angeltag konnten dann neben diversen Seelachsen auch schöne Dorsche gelandet werden.



5. Angeltag:

An diesem Tag wollten es dann einige mal gezielt auf Heilbutt versuchen.

Heilbuttangeln bedeutet aber manchmal auch „Geduld“ zu haben.

Andre hatte Geduld, nur leider war der die kleine Kveite doch zuuuu klein und wurde wieder zurückgesetzt. Irgendwie sollten es heute nur kleine sein, denn auch Peter sein Steinbeißer war ein wenig zu klein und ging zurück.



Andre Jozzko mit Mini-Kveite



Peter mit kleinem Stoni

6. Angeltag

An diesem Tag sollte es dann geschehen!

Der erste mäßige Heilbutt von knapp 5kg wurde zum Wiegen gebracht. Raimund war überglücklich, denn es war sein erster Heilbutt und was er bis dahin noch nicht wusste, es sollte auch nicht sein letzter sein. Auch ein schöner Dorsch konnte von Günther überlistet werden.



Raimund Kirfel



Günther Korte mit Siegerdorsch



Sven Weide mit strammem 11kg Sei

7. Angeltag:

Mittwoch, der 21. Mai 2008, der letzte Angeltag, der in die Wertung geht. Um 18:00Uhr ist das letzte Wiegen und dann um 20:00Uhr die Preisverteilung. Die ersten Boote fahren an diesem Morgen schon gegen 5:00Uhr in der Früh hinaus, denn es gab noch Höchstgewichte zu knacken und sie wurden geknackt. Wie sagt man immer: „Das Glück ist mit dem Tüchtigen“! Raimund kam mit einer schönen 8kg Kveite an den Steg und sein Sohn Udo legte gleich mal einen 16kg Sei daneben. Somit war klar, Haus 1 bekommt 3 Preise!



Vater Raimund und Sohn Udo Kirfel mit 2 Siegerfischen (8 u. 16kg)

So um 20:00Uhr hatten Andre und Sven nun zur Siegerehrung geladen und die Preise so weit aufgebaut! Damit keiner leer ausgehen sollte, gab es für jeden eine kleine Multirolle als Schlüsselanhänger mit passendem Rhino-Schlüsselband.

Als Hauptpreise für die größten Fische gab es:

- 1 Rhino Deeper and Down
- 1 Rhino Speed Pil
- 1 World Champion unlimited Uptide
- 1 Quantum Cabo PTS 50
- 1 Rhino SF TI 870

Aber warum 5 Preise, wenn es doch nur 4 Fischarten (Köhler, Heilbutt, Dorsch und Steinbeisser) gibt, denn der besondere Fisch wurde nicht gefangen. Der 5 Preis wurde nun halt von Rosi, der einzigen Frau auf diesem Festival, ausgelost.



Und hier nun die Gewinner:



Hinten von links:

Günther Korte	Dorsch 11kg
Raimund Kirfel	Heilbutt 8kg
Andre Hummel	Steinbeisser 6,7kg

Vorne von links:

Thorsten Hirschel	Hatte das Losglück des 5. Preis
Udo Kirfel	Seelachs 16kg

Und hier einmal die ganze Truppe:



Die Guides vom Quantum Team:

**Sven Weide
Andre Jozsko**

Die Teilnehmer:

Raimund Kirfel, Udo Kirfel, Andre Hummes, Rosi Börries, Marcus Börries, Günther Korte, Alfred Sieckmann, Hans-Joachim Pyka, Günther Lindemann, Ernst Wiehemeier, Werner Biermann, Rene Uhlemann, Peter Barthel, Adolfo Questa, Jürgen Jahn, Thorsten Hirschel, Heinz Schämel, Alexander Moosmeier, Karl May

Vielen Dank und hoffentlich bis bald an die Truppe sagen

Sven Weide und Andre Jozsko

- Quantum Team -

